

Erziehungswissenschaft, Humanwissenschaften

fb 1 Auf Einladung der Universität Riga/Lettland sprach **Prof. Dr. Wolfdietrich Schmied-Kowarzik** am 26. Mai „Über die Differenz existenzphilosophischer Grundlegung bei Martin Heidegger und Franz Rosenzweig“. Zuvor nahm er am 24. Mai zusammen mit seinen Geschwistern, Prof. Dr. Wieland Schmied/München und Ilse-Roswith Sack/Regensburg, an der feierlichen Ausstellungseröffnung „Die deutsch-baltische Dichterin Gertrud von den Brincken und die Stadt Tukums“ teil. Am 28. Mai konferierte er mit den Philosophen der Universität Tartu/Dorpat/Estland, an der von 1920–27 sein Vater Prof. Dr. Walther Schmied-Kowarzik aus Ordinarius für Philosophie gelehrt hatte, über die heutige Ausrichtung und den derzeitigen Stand der Philosophie in Estland sowie über Möglichkeiten eines intensiveren wissenschaftlichen Austauschs.

Gesellschaftswissenschaften

fb 5 Am 15. Mai referierte **Dr. Michael Berndt** im Rahmen des Kongresses des ASTAs der Universität GhK Kassel zum EU und G7-Gipfel über das Thema „EU-Außenpolitik“. Er leitete dann gemeinsam mit **Stefan Gose** (Redaktion der Zeitschrift „antimilitarismus information“) die gleichnamige Arbeitsgruppe. Am 18. Mai referierte er im Rahmen der Promovenden-Tagung 1999 der Hans-Böckler-Stiftung über „Militärische Sicherheitspolitik“. Er leitete außerdem die gleichnamige Arbeitsgruppe.

Für die Österreichische Forschungsgemeinschaft hat **Dr. Jürgen Nautz** am 23. April einen Workshop zum Thema „Recht und Civil Society“ organisiert. Eine größere Konferenz ist für das Frühjahr 2000 vorgesehen. Auf der Arbeitstagung der Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vom 7. bis 10. April in Innsbruck hat er einen Vortrag zum Thema „Vom Binnenmarkt zum Gemeinsamen Markt. Zur Entwicklung der Ordnungspolitik in Österreich vom Ersten Weltkrieg bis zum EU-Beitritt“ gehalten. Am 27. Mai hielt er an der Universität Wien einen Vortrag zum Thema „Die österreich-ungarische Währungsunion aus institutionenökonomischer Sicht“. Am 10. Juni hielt er im Rahmen des Symposiums „Organisierte Privatinteressen. Vereine in Österreich“ einen Vortrag zum Thema „Organisationskultur in Österreich am Beispiel der Vorfeldorganisationen“. Die International Economic History Association hat seinen Sektionsvorschlag für den XIII World Congress der Gesellschaft im Jahre 2002 in Buenos Aires zum Thema „Conflict potentials in monetary unions“ in der ersten Runde des Auswahlverfahrens akzeptiert. Zu dieser Thematik ist für den Winter 2000/2001 eine Vorkonferenz in Kassel geplant.

Prof. Dr. Hans Manfred Bock hielt am 15. Januar am Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes einen Vortrag zum Thema „Der Typus des Gelehrten und des intellektuellen in Deutschland und Frankreich im 20. Jahrhundert“. Am 18. Mai referierte er in Paris im Rahmen der Veranstaltung „L'axe franco-allemand est-il toujours essentiel pour l'Europe?“ zum Thema „Le rapport romanistique – études historiques, politiques et sociales sur la France aujourd'hui“.

Wirtschaftswissenschaften

fb 7 **Prof. Dr. Hans G. Nutzinger** hat am 1. Juni im Rahmen der Ökologischen Ringvorlesung an der Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg einen Vortrag über das Thema „Nicht mehr wegzudenken: Der Faktor Umwelt in der Ökonomie“ gehalten.

Prof. Dr. Peter Weise und **Prof. Dr. Hans G. Nutzinger** haben am interdisziplinären Symposium „Erkenntnistheoretische Standortbestimmung der Sozialwissenschaften“ vom 3. bis 5. Juni an der Wirtschaftsuniversität Wien teilgenommen. Prof. Weise hielt den Vortrag „Der Beitrag der Synergetik zur Einheit der Sozialwissenschaften“, Prof. Nutzinger leitete die Session 2 „Zum Gesetzesbegriff in den Sozialwissenschaften“.

Anglistik/Romanistik

fb 8 **Dr. Gabriele Spengemann** folgte vom 25. Februar bis 16. März als Gastdozentin einer Einladung in die USA an die Radford University, Virginia. Sie hielt dort Vorträge und Seminare zu Themen wie „The Challenges of American Literature Across Cultures“, „Afro-American Literature“ und „Regional (Appalachian Studies) Seen from a German Perspective“.

Prof. Dr. Inez De Florio-Hansen leitete am 28. Mai die 7. Veranstaltung der von ihr initiierten GhK-Fortbildung für Fremdsprachenlehrer/innen mit dem Thema „Neue Technologien für beginners“. In dem Seminar, an dem Studierende der GhK, Referendarinnen und Referendare sowie Fremdsprachenlehrende aus der Region teilnahmen, wurden Möglichkeiten und Grenzen der Neuen Technologien diskutiert und ein Überblick über computer- bzw. technologiegestütztes Lehren und Lernen fremder Sprachen erarbeitet.

Germanistik

fb 9 Auf Einladung des Europarats Straßburg nahm **Prof. Dr. Gerhard Neuner** als Beobachter an der Europaratstagung „Linguistic Diversity for Democratic Citizenship in Europe“ vom 10. bis 12. Mai in Innsbruck teil. Er präsentierte in einem der Arbeitskreise ein Projekt „Learning more than one foreign language efficiently in Europe“.

Berufsbildungs-, Sozial- und Rechtswissenschaften

fb 10 **Prof. Dr. Clarita Müller-Plantenberg** nahm vom 26. bis 29. März am „Internationalen Seminar Aluminium, Globale Verantwortung vom Abbau zum Konsum“ in São Luis, Maranhão/Brasilien teil. Am 26. Januar gestalteten die studentischen Mitglieder des Leitungsteams der Lernwerkstatt Technik gemeinsam mit **Dr. Monika Zolg** einen Werkstättvormittag zum technisch-praktischen Lernen im Sachunterricht für eine Gruppe von Referendar/innen und Ausbilder/innen des Studienseminars Borken. Zum Abschluß betonten beide Seiten ihre Interessen an einer engeren Kooperation und der Nutzung weiterer Angebote der jeweiligen Einrichtungen.

Am 12. März hielt **Dr. Monika Zolg** gemeinsam mit drei Studierenden – **Christine Beyer, Juliane Mänken, Stephan Volkwein** – auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts in Bielefeld einen Vortrag zum Thema „Öffentlicher Nahverkehr als integratives Thema des Sachunterrichts“. Die Gruppe stellte in ihrem Beitrag ein umfangreiches Materialpaket für den Sachunterricht vor, welches in einem Projekt der Lernwerkstatt Technik in ein- und zweijähriger Arbeit entwickelt und erprobt wurde. Diese Materialien stellen nun Grundschullehrer/innen für ihren Unterricht zur Verfügung.

Dipl.-Berufspäd. Jutta Moede und **Prof. Dr. Gerd Neumann** hielten am 6. Mai auf der Führungskräftetagung des Bundesgrenzschutz einen Vortrag zu dem Thema „Frauen in Führungspositionen – eine Zukunftsaufgabe für den Bundesgrenzschutz.“

Architektur

fb 12 **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rösel**, Geschäftsführender Direktor des GhK-Instituts für Bauwirtschaft IBW, sprach beim FAECF CONGRESS der Europäischen Fassadenhersteller am 23. April in Zürich, dem „Entrepreneur's day“, zum Thema „Fassadenbau-Management als Process Engineering“. Der Vortrag behandelte die Aspekte des Managements von Planung, Entwicklung, Erprobung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von transparenten Ingenieurfassaden.

Prof. Dr.-Ing. Gernot Minke hielt am 26. Mai auf Einladung der Stadt Hess.-Lichtenau den Vortrag „Ökologische Grundsätze der Bauleitplanung“. Am 22. Mai hielt er in Marquardt den Vortrag „Bauen für die Gesundheit – Bauen mit natürlichen Materialien“.

Stadtplanung, Landschaftsplanung

fb 13 **Prof. Dr. Detlev Ipsen** hielt folgende Vorträge: „Tradition and Modernity as conditions of urban development“, El Minia – Universität, Egypt am 17. Februar; „Raumbilder und Identität als Bausteine des Agenda-Prozesses“, Friedrichsdorf/Frankfurt am 26. Februar und „Die Modernisierung der Gesellschaft und die Dialektik der Stadt“, Göttingen am 28. April.

Bauingenieurwesen

fb 14 Auf der Jahrestagung und Mitgliederversammlung 1999 der BWK – Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau Landesverband Hessen e. V. am 29. und 30. April in Frankfurt/Main hielt **Prof. Dr.-Ing. A. Urban** in der Vortragsveranstaltung „Wohn mit dem Müll?“ den Vortrag „Abfallverbrennung/thermische Verwertung“.

Maschinenbau

fb 15 Im Rahmen des internationalen Fachkongresses „Kompetenz für Europa: Wandel durch Lernen – Lernen im Wandel“ vom 21. bis 23. April moderierte **Prof. Dr. Ekkehard Frieling** die Arbeitsgruppe „Kompetenzentwicklung durch Nutzung interner Ressourcen“. Anlässlich des Wissenschafts-/Praxisdialogums der Phillips-Universität Marburg referierte er am 1. Juni zu der Thematik „Fehlermanagement“. Während des Workshops „Entwicklungstrends der Unternehmens(re)organisation“ an der Universität Linz am 4. Juni wurde von **Prof. Dr. Frieling** ein Vortrag zur „Unternehmensflexibilisierung aus organisationspsychologischer Sicht“ gehalten.

Elektrotechnik

fb 16 Auf der Fachkonferenz „Sensor '99“ vom 18. bis 20. Mai in Nürnberg, leitete **Prof. Dr. Wolf-Jürgen Becker** (Inst. F. Periphere Mikroelektronik IPM, Meßtechnik) die Sitzung „Position I“. Auf derselben Konferenz „Sensor '99“ berichteten **Dr.-Ing. Werner Ricken** und **Prof. Dr. Becker** (beide IPM-Meßtechnik) über das Thema „Magnetoresistive Sensors in Application with High Resolution“. Auf der Postersitzung der „Sensor '99“ beteiligten sich **Dipl.-Ing. Regine Mallwitz** und **Prof. Dr. Becker** (beide IPM-Meßtechnik) mit dem Beitrag „Characterisation of Cracks from Eddy-Current Data with an Optimised Feature Extraction Method“, sowie **Dr.-Ing. Oliver Glitzka** und **Prof. Dr. Becker** (beide IPM-Meßtechnik) mit dem Beitrag „Non-Invasive Ultrasonic Measurement of Liquid Density Using a Fluid-Induced Transformation of the Transmission Spectrum of an Elastic Waveguide“. Weiterhin berichteten auf der „Sensor '99“ **Dipl.-Ing. Jürgen Wöllenstein**, **Dipl.-Phys. M. Jaegle**, **Dipl.-Phys. D. Frick**, **Dr.-Ing. H. Böttner**, **Prof. Dr. E. Wagner** (alle Fraunhofer-Institut f. Physikalische

Meßtechnik, Freiburg) und **Prof. Dr. Becker** (IPM-Meßtechnik) über das Thema „CO Monitoring in Traffic Tunnels with Semiconductor SnO₂ Gas Sensors“. Auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung e. V. vom 10. bis 12. Mai in Celle berichteten **Dipl.-Ing. Regine Mallwitz** und **Prof. Dr. Wolf-J. Becker** beide FB Elektrotechnik, Inst. F. Periphere Mikroelektronik IPM, Meßtechnik) und **Dr. H. Ostermeyer** (Test Maschinen Technik, Schwarmstedt) über das Thema „Verbesserte Fehlerdiagnosierung bei der Rohrprüfung mit Wirbelstrom“. Weiterhin beteiligten sich **Dipl.-Ing. Regine Mallwitz**, **Prof. Dr. Becker** (beide IPM-Meßtechnik) und **Prof. Dr. Klaus Röhl** (FB Physik, Experimentalphysik) an der Postersitzung mit dem Beitrag „Bestimmung von Rißhöhen mit einem Verfahren zur optimierten Merkmalsextraktion“.

Mathematik/Informatik

fb 17 **Prof. Dr. Werner Blum** nahm auf Einladung des Consortium für Mathematics and Applications vom 24. bis 30. Mai an der diesjährigen Tagung der internationalen ISTRON-Gruppe in Naoussa (Griechenland) teil. Er referierte am 26. und 27. Mai über „The Third International Mathematics and Science Study – Results, Interpretations and Consequences from the Point of View of Mathematics Education“.

Biologie, Chemie

fb 19 **Michael Bonin**, **Jürgen Oberstraß** und **Wolfgang Nellen** (Abt. Genetik) wurden als Preisträger der ersten Runde des Wettbewerbs „Science4Life“ zur Tagung der Dechema am 29. April eingeladen. M. Bonin und J. Oberstraß stellten in einem Vortrag die Konzepte der geplanten Firma „MolEcon“ dar. MolEcon soll als Dienstleistungsunternehmen Beratung und Entwicklung im Bereich Molekularbiologie anbieten. **Henrik Martens** (Abt. Genetik) erhielt ein Promotionsstipendium des Boehringer-Ingelheim-Fonds.

Prof. Hartmut Follmann, Biochemiker mit einem Forschungsschwerpunkt Pflanzenbiochemie, veranstaltete am 1. Juni das 4. Marburger Stadgespräch zum Thema „Gentechnik in Lebensmitteln und in der Landwirtschaft“. Mit etwa 50 Marburgerinnen und Marburgern, von denen die jüngeren der Gentechnik deutlich kritischer gegenüberstanden, mit dem Geschäftsführer des „BioLand“-Verbandes Hessen-Thüringen und der nordhessischen Europaabgeordneten Barbara Weiler stellte sich in zweistündiger lebhafter Diskussion vor allem eins heraus: Das Wissen um die neuen Eigenschaften von Gen-Tomate, -Soja und -Mais und um die europäische „Novel Food“-Verordnung zu deren Kennzeichnung ist allgemein viel zu gering, um dem Verbraucher eine echte selbständige Wahl zu ermöglichen.

Kunsthochschule

fb 20 Von **Prof. Floris M. Neusüss** werden vom 21. Mai bis 26. Juni in der Multiple Box Hamburg Fotogramme ausgestellt. Des weiteren werden vom 29. Mai bis 24. Juli in der Galerie „Camera Work“ in Berlin Photographien von Floris Neusüss gezeigt.

Wissenschaftliches Zentrum II

WZ II **PD Georg Christoph Tholen** hielt am 19./20. Mai auf Einladung des Instituts für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Hochschule in Linz einen Vortrag mit dem Titel „Der Ort des Abwesenden. Zum Französischen Denken der Differenz“ (Lévinas, Lacan, Derrida), mit anschließendem zweitägigen Workshop. Vom 24. bis 28. Mai nahm er auf Einladung der Pontificia Universidade Católica de São Paula und dem dortigen Goethe-Institut an dem internationalen Symposium „Die Wissenschaft der Träume“ teil und hielt einen Vortrag zum Thema „Die Traumarbeit: Verschiebung und Verdichtung. Zum Begriff des Unbewußten bei Freud und Lacan“. Im Rahmen der von der Gesellschaft für Historische Anthropologie vom 4. bis 6. Juni veranstalteten Tagung „Metaphern des Unmöglichen“ hielt er einen Vortrag zum Thema „Zur Metaphorizität der Medien“.

Wissenschaftliches Zentrum III

WZ III **Petra Döll** hielt am 22. April bei der Jahrestagung der European Geophysical Society in den Haag den Vortrag „Modeling of global Irrigation water use“. **Dagmar Fuhr** hat im Rahmen der Werkstattgespräche des Deutschen Komitees der Internationalen Dekade zur Reduzierung von Naturkatastrophen (IDNDR), die vom 28. bis 30. April am Potsdam Institut für Klimafolgenforschung durchgeführt wurden, einen Vortrag mit dem Titel „Ursachen internationaler Migration“ gehalten. **J. Alcamo** und **K.-H. Simon** nahmen am 21. Mai an einem Workshop des DVPW-Arbeitskreises Umweltpolitik zum Thema „Ressourcenkonflikt-Umweltpolitik-Modellierung“ teil. Ihre Vorträge trugen die Titel „The GLASS model: an approach to modeling the global environment and security issues“ bzw. „Kausalmodelle oder Optionenanalyse – Einige vorläufige Anmerkungen zu einer möglicherweise fruchtbaren Gegenüberstellung“. **K.-H. Simon** hat zwischen dem 26. und 30. Mai an der International Conference on Sociocybernetics in Kolimbari (Kreta) teilgenommen und war mit einem Vortrag zu „Sustainability Indicators and Social Systems Theory“ beteiligt.

Preise

Der Preis der Zeitschrift ARBEIT wird in diesem Jahr zum ersten Mal verliehen. Preisträger 1998 ist **Prof. Dr. Ekkehard Frieling**, Universität Gesamthochschule Kassel, mit seinem Beitrag: „Drei Jahre in der Praxis – oder welchen Sinn kann Jobrotation für Hochschullehrer haben?“ (ARBEIT 7 [1998] 1, 7–20). Prof. Frieling berichtet hier von seinen Erfahrungen als „Manager auf Zeit“ in diversen Abteilungen eines Automobilunternehmens: Über Versuche theoretische Erkenntnisse in Alltagsarbeit umzusetzen und zentrale Konflikte dabei.

Prof. Polonyi, Ehrendoktor der Universität Gesamthochschule Kassel, hielt anlässlich der Preisverleihung für den Ingenieurpreis 1998 am 29. April den Festvortrag an der GhK. Preisträger des Ingenieurbaupreises (Glacisbrüche in Ingolstadt) ist das Ingenieurbüro Schlaich, Bergermann & Partner in Stuttgart. Der Ingenieurpreis wird alle zwei Jahre ausgelobt und vergeben.

Johannes Steiner, Absolvent der Universität Gesamthochschule Kassel, Fachbereich Stadt- und Landschaftsplanung, war unter den Preisträgern des Wettbewerbs „Experimentiergärten“, der vom Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA, Sitz: Berlin) vergeben wurde. 142 Entwürfe wurden eingereicht und nach Vorprüfung durch den BDLA zugelassen. Bei den Teilnehmer/innen handelte es sich je zur Hälfte um Student/innen und um Absolvent/innen, Berufsanfänger im 1. bis 3. Berufsjahr. Die Preisverleihung fand während der Landesgartenschau 2000 „Aqua Magica“ in Bad Oeynhausen & Löhne statt.

Dienstjubiläen

Am 31. Mai hatte **Margit Dönch**, FB 19, ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Am 3. Juli werden **Albert Malkomes**, FB 18, und am 15. Juli **Sigrid Quadflieg**, WZ I, ihre 25jährigen Dienstjubiläen feiern.

Rufe und Professuren

Ruf an die GhK angenommen: **Prof. Dr. Volker Scheid**, C 4 für „Sportpädagogik“ (vorher Universitätsprofessor an der Philosophischen Fakultät I der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), FB 3. Gast- und Forschungsprofessur: **Dr. Ahmed Abouyazeid** (vom 1. Juli bis 31. August), FB 13.

Publik gemacht: Publikationen aus der GhK

Bock, Hans Manfred: Histoire et historiographie des intellectuels en Allemagne, in: Michel Trebitsch/Marie-Christine Granjon (dir.): Pour une histoire comparée des intellectuels, Brüssel 1998, S. 79–109.

ders.: La Maison de l'Allemagne à la Cité Universitaire de Paris. Un projet socio-culturel à travers les vicissitudes des relations franco-allemandes de 1927 à 1952, in: Martin Raether (Hrsg.): Maison Heinrich Heine Paris. Quarante ans de présence culturelle, Bonn, Paris 1998, S. 24–64. **ders.**: Der lange Weg zum Deutschland-Haus in der Cité Universitaire in Paris. Ein sozio-kulturelles Projekt im deutsch-französischen Spannungsfeld 1927–1952, in: Martin Raether (Hrsg.): Maison Heinrich Heine Paris. Quarante ans de présence culturelle, Bonn, Paris 1998, S. 65–101. (Hg.) Projekt deutsch-französische Verständigung. Zur Rolle der Zivilgesellschaft am Beispiel des Deutsch-Französischen Instituts in Ludwigsburg, Opladen 1998, 491.

Das Deutsch-Französische Institut in der Geschichte des zivilgesellschaftlichen Austauschs zwischen Deutschland und Frankreich, in: Hans Manfred Bock (Hg.): Projekt deutsch-französische Verständigung, Opladen 1998, S. 11–121. Bibliographischer Versuch zu den zivilgesellschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich im 20. Jahrhundert, in: Hans Manfred Bock (Hg.): Projekt deutsch-französische Verständigung, Opladen 1998, S. 375–475.

La querelle de L'Allemand. Les réactions allemandes à la publication du livre de Jacques Rivière, in: Bulletin des Amis de Jacques Rivière et d'Alain-Fournier, 1998, no. 87/88, S. 25–36. La postérité européenne de Jacques Rivière. Les débats sur le rapprochement franco-allemand et l'entente européenne dans les milieux proches de la Nouvelle Revue Française durant l'entre-deux-guerres, in: Bulletin des Amis de Jacques Rivière et d'Alain-Fournier, 1998, no. 87/88, S. 97–111. ... „stillwirkende Kraft der politischen Bemühungen“. Zur Gründung des Deutsch-Französischen Instituts vor fünfzig Jahren, in: Dokumente. Zeitschrift für den deutsch-französischen Dialog, 1998, S. 193–200.

Germanistik und historische Sozialwissenschaften. Plädoyer für ein produktives Komplementärverhältnis, in: Colette Cortès, Gilbert Krebs (Hg.): Le territoire du germaniste. Situations et explorations. Actes du XXXe Congrès de L'AGES, Paris 1997, Paris 1998, S. 53–62. Reichshauptstadt und französischen Kulturtransfer 1871–1890. Paul Lindau als publizistischer literarischer und dramaturgischer Vermittler zwischen Paris und Berlin, in: Etienne Francois u. a. (Hrsg.): Germania und Marianne. Deutsch-französischer Kulturtransfer im europäischen Kontext 1789–1914, Leipzig 1998, S. 315–332. Heimatlose Republikaner in der Weimarer Republik. Die Deutsche Liga für Menschenrechte (vormals Bund Neues Vaterland) in den deutsch-französischen Beziehungen, in: Lendemanns. études comparées sur la France. Vergleichende Frankreichforschung, 1998, Nr. 89, S. 68–102. Der Intellektuelle und der Mandarin? Zur Rolle des

Intellektuellen in Frankreich und Deutschland, in: Frankreich-Jahrbuch 1998, Opladen 1998, S. 35–51.

Ebert, Jochen: „Sozialdisziplinierung“ aus lokal-historischer Perspektive. Sanktionierung von Unzucht zu Beginn des 18. Jahrhunderts – eine Fallstudie, in: Geschichte lernen, Heft 68 (1999), S. 32–37.

Jünemann, Annette: Europas Mittelmeerpolitik im regionalen und globalen Wandel: Interessen und Zielkonflikte, in: Zippel, Wulfdiether (Hrsg.): Die Mittelmeerpolitik der EU. Nomos Verlag, Baden Baden 1999, S. 29–64.

ders.: Deutsche Mittelmeerpolitik im europäischen Rahmen – Defizite im Nahen Osten und in der Türkei, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 17/99, 23. April 1999, 11–19.

Nutzinger, Hans G.: Berliner Forum zur Wirtschafts- und Unternehmensethik (Hg.): Wirtschafts- und Unternehmensethik. Kritik einer neuen Generation – zwischen Grundlagenreflexion und ökonomischer Indienstrategie. (DNWE-Schriftenreihe, Band 5) München; Mering: Hampf 1999, S. 259, ISBN 3-87988-366-1, DM 48,50.

Ruf, Werner: Staat und Militär: Legitimität und Herrschaft in Algerien; in: Friedens-Warte, Blätter für internationale Verständigung und zwischenstaatliche Organisation; Berlin Verlag, Band 73, Heft 3, Berlin 1998, ISSN 0340-0255, S. 263–280.

ders.: Ökonomie und Politik. Wie ein Regime den Zusammenbruch des Staates überlebt; in: 200M, Zeitschrift für Politik und Kultur, H. 5/98, Wien 1998, ISSN 1028-2319, S. 22–27.

ders.: Islamischer Fundamentalismus (Reproduktionsbereich Kultur); in: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.): Friedens- und Konfliktforschung, 2. Aufl. Opladen 1999, S. 272–294.

Schmeling, Anke/Haubrich, Thomas (Hg.): „Wir sind froh, daß wir nicht dabei sein mußten“.

„Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944“. Die Ausstellung in Kassel University Press. ISBN 3-933146-17-8, 19,80 DM.

Tjaden-Steinhauer, Margarete/Tjaden, Karl Hermann: Relaciones familiares y ecológicas de los seres humanos en las altas culturas americanas precolombinas y su transformación radical por la dominación violenta europea. In: Boletín de Antropología Americana 31, S. 115–129, México 1998.

Wagener, Hans-Wilfried (Hrsg.): „Tribologische Untersuchungen zur Kaltmassivumformung“, ISBN-Nr. 3-8265-6022-1, 183 Seiten, 158 Abbildungen, Shaker-Verlag GmbH Aachen, 1999.

Anzeige PIZ